

Forschungsprojekt Gentrifizierung und Lebensqualität

Hochschule München, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften
Seminar des Bachelor-Studiengangs im WS 2015, 6.10. – 12.1., dienstags,
Kurs 0321: 13:45–17:00, Raum O 318
Philipp Catterfeld und Alban Knecht

- 1. Sitzung vom 6.10.: Einführung in die Themen Gentrifizierung und Lebensqualität (P., A.)**
Einführung in die Themen, Diskussion Interviewleitfaden, Verteilung theoretischer Texte, Besuch der Landschaftsforscherin Anette Voigt
- 2. Sitzung / Block vom Freitag, 9.10., 15.30 – 18.45: Erste Schritte ins Feld (P., A.)**
Gemeinsamer Start im Feld (Pretest) (Treffpunkt Café Marais, Parkstraße 2)
- 3. Sitzung / Block vom Freitag, 16.10., 15.15–18.45 (Raum O 202): Theorieblock Lebensqualität (P., A.)**
Wir schaffen die theoretischen Grundlagen für die Erhebung von Lebensqualität
- 4. Sitzung / Block vom Samstag, 17.10., 8.45–12:15 (Raum O 202): Lebensqualität II (P., A.)**
Entwicklung von Interviewleitfaden und ggf. von einem Fragebogen
- 5. Sitzung vom 20.10. (P.)**
Noch mal gemeinsam ins Feld
- 6. Sitzung vom 27.10. (P.)**
Abgleichung: Wer macht was? Wie weit seid ihr? Wie geht's weiter?
- Datendeadline: 3.11. Daten an Philipp Catterfeld und Alban Knecht – an diesem Tag keine Sitzung wegen Herbstferien.**
- 7. Sitzung vom 10.11. (P.)**
Datensichtung, Diskussion, Beginn der Analyse!
- 8. Sitzung vom 17.11.: Analyse (P., A.)**
Anhören von Interviews, Ggf. quantitative Auswertung, Schreibtipps, Schreiben
- 9. Sitzung vom 24.11. Analyse, Schreiben (P.)**
Diskussion erster Skizzen und Texte
- 10. Sitzung vom 1.12. : Erste Diskussion fertiger Texte (P.)**
Diskussion von Skizzen und Texten
- 11. Sitzung vom 8.12.: Erstes Vorstellen der Texte (P.)**
Schreiben
- 12. Sitzung vom 15.12.: (P.)**
Schreiben, Vorstellen fertiger Texte
- 13. Sitzung vom 12.1.: (P.)**
Vorstellen der fertigen Texte, Korrekturlesen

14. Sitzung vom 19.1.: (P.): Abschluss

Abgabe, Seminarkritik

Literatur

Literatur zur qualitativen Vorgehensweise

Kaufmann, Jean-Claude (2015): *Das verstehende Interview. Theorie und Praxis*. 2., überarbeitete Auflage. UVK
Girtler, Roland (2001): *Methoden der Feldforschung*. 4. Auflage. Wien u.a.: Böhlau

Literatur zu quantitativen Vorgehensweise

Literatur zu städtisch Mayer, Horst Otto (2013): *Interview und schriftliche Befragung. Grundlagen und Methoden empirischer Sozialforschung*. 6. Auflage. München: Oldenbourg
Raab-Steiner, Elisabeth und Benesch, Michael (2012): *Der Fragebogen. Von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung*. 3. Aufl. Wien: facultas WUV / UTB

Literatur zum Thema Lebensqualität

<http://www.albanknecht.de/materialien/LitLebensqualitaet.pdf>

Ankündigungstext

Wie wirkt Gentrifizierung auf die Lebensqualität der Menschen im Stadtviertel? Um dieser Frage nachzugehen werden wir uns zuerst damit beschäftigen, wie die Lebensqualität einer Wohnumgebung gemessen werden kann. Der wissenschaftliche *Lebensqualitätsbegriff* wird uns dabei helfen Aspekte des Alltagslebens einzufangen, die über wirtschaftliche Kennzahlen wie Einkommen, Miethöhe, Konsummöglichkeiten hinausgehen. Anschließend werden wir innerhalb eines gemeinsam definierten, kleinen Stadtbereichs in der Nähe der Münchner Innenstadt mittels qualitativer Methoden (Verstehendes Interview, Teilnehmende Beobachtung, ...) untersuchen, wie Veränderungen im Stadtviertel subjektiv wahrgenommen und bewertet werden.

Beeinflusst bereits die Erwartung von Veränderungen das Wohlfühl? Fühlen sich die „sozial schwachen“, potentiell Verdrängten tatsächlich ausgeschlossen oder verdrängt? Welche Bedeutung haben Gemeinschaft und soziale Kontakte im Viertel für die „sozial starken“, potentiell Verdrängenden. Ziel des Seminars ist es kurze, ansprechende Beiträge zu Lebensqualitätsaspekten in einem gentrifizierten Viertel zu verfassen. Das Seminar umfasst Datensammlung, Analyse und Schreiben.

Leistungsnachweis

Forschungsbericht: Soziographische Miniatur (mind. 10.000 Zeichen). Bitte fügen Sie ein vollständiges Deckblatt (Angabe von Seminar, Name, Titel des Berichts etc.) und eine Ehrenerklärung an. Bitte geben Sie eine unterschriebene Fassung ab und senden Sie gleichzeitig per Mail an Philipp Catterfeld und Alban Knecht